

ALUJET Walljet PP

Hersteller ▶ ALUJET GmbH; Ahornstraße 16; 82291 Mammendorf

Produktbeschreibung ▶ Die ALUJET Walljet PP besteht aus einem Verbundaufbau aus Polyethylen und Polypropylen. Sie wird eingesetzt im Bereich der waagerechten Abdichtung in und unter Wänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. Baufeuchte im Sinne der DIN 18533-1 Klasse W4-E (vormals im Sinne der DIN 18195 Teil 4).



Abb. 1: ALUJET Walljet PP

Aufbau ▶

Lage	Material
Oberseite	Kaschierung auf Polypropylen Basis, Farbe grün
Einlage	Polyethylen-Folie
Unterseite	Kaschierung auf Polypropylen Basis, Farbe grün

Vorteile ▶

Bitumenfrei; PVC-verträglich; bitumenverträglich; reißfest; sehr flexibel; geringes Gewicht; wenig Überlappungen/Stöße da 50m Lauflänge je Rolle; Einsatz als L- und Z-Sperre; Einsatz für den Wandsockel; sehr gute Verkrallung mit Mörtel; für die Verarbeitung ist nur Schere bzw. Cutter notwendig; darf als Mauersperrbahn zur Übertragung von Schubkräften in der Lagerfuge gemäß der Bemessungsnorm DIN EN 1996-1-1 verwendet werden.

Die Mauersperrbahn „ALUJET Walljet PP“ der ALUJET GmbH erfüllt somit die Bestimmungen im nationalen Anhang der DIN EN 1996-1-1/NA und darf als Mauersperrbahn zur Übertragung von Schubkräften in der Lagerfuge gemäß der Bemessungsnorm DIN EN 1996-1-1 verwendet werden.

Einsatzgebiet ▶

Die ALUJET Walljet PP ist für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen von „waagerechten Abdichtungen in oder unter Wänden“ gegen aufsteigende Feuchte im Sinne der DIN 18533-1 Lastfall W4-E (siehe abP P-1202/540/19-MPA BS). Des Weiteren ist der Einsatz als Abdichtung gegen Spritz- und Sickerwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel (DIN 18533 Teil 1 und 2: W4-E) zugelassen (siehe abP P-1202/210/19-MPA-BS).

Spezifikation ▶

Rollenbreite / mm:	115	175	240	300	365	425	500	750	1.000
Rollenlänge / m:	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Paletteninhalt / Ro.:	216	144	96	72	72	48	48	24	24
Paletteninhalt / m ² :	1242	1260	1152	1080	1314	1020	1200	900	1.200

Technische Daten

Eigenschaften nach DIN EN 14909		Prüfverfahren	Einheit / Art der Ergebnisse	Herstellerwert
5.3	Sichtbare Mängel	EN 1850-1	Keine sichtbaren Mängel	Keine sichtbaren Mängel
5.4	Länge	EN 1848-1	[m] MLV	50 ±1
5.4	Breite	EN 1848-1	[mm] MLV	115 bis 1000 ±2
5.4	Geradheit	EN 1848-1	bestanden	bestanden
5.5	Masse	EN 1849-1	[g / m ²] MDV	270 g/m ² (+30/-0)
5.5	Dicke	EN 1849-1	[μm] MDV	Gesamtdicke 500 ±150
5.6	Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	DIN EN 1928 Verfahren A Wasserdruck 2 kPa Prüfdauer: 24 Std.	bestanden	bestanden
5.7	Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691 Verfahren A Fallhöhe 300 mm Verfahren B Fallhöhe 300 mm	[mm] MLV	≥ 300 mm Fallhöhe: dicht ≥ 300 mm Fallhöhe: dicht
5.8.1	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	EN 1296 und EN 1928 Verf. B	Bestanden	bestanden
5.8.2	Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien (Alkaliwiderstand)	DIN EN 1847 Prüfflüssigkeit 2 EN 1928 Verfahren B	bestanden	bestanden
5.9	Widerstand gegen Falzen bei tiefen Temperaturen	DIN EN 495-5	[°C] MLV	≥ -30°C
5.10	Widerstand gegen Weiterreißen Längs Quer	EN 12310-1	[N] MDV	80 (-30 / +30) 100 (-20 / +20)
5.11	Scherwiderstand der Fügenähte	EN 12317-2	N / 50 mm	Versagen außerhalb der Fügenaht
5.12	Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)	EN 1931 - Verfahren B Klima: 23-0/75	[m] MDV	150 m ±30
5.14	Zug-Dehnungsverhalten Längs Quer	DIN EN 12311-2	N / 50 mm	≥ 320 ≥ 190
5.14	Dehnung Längs Quer	DIN EN 12311-2	%	≥ 60 ≥ 50
5.16	Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 EN 13501-1	[-] Klasse E	Klasse E
	Widerstand gegen statische Belastung	EN12730 Verfahren B Auflast 20 kg	MLV	≤ 20 kg

Verarbeitung

Die Mauersperrbahn wird einlagig im Mörtelbett verlegt oder unter Verwendung mineralischer Kleber nach DIN EN 12004 (Fliesenkleber) unmittelbar auf der Steinlage (Vollstein) verklebt. Bei der Verwendung von Plansteinen ist die Verlegung der ALUJET Walljet PP unmittelbar auf dem Untergrund, der Bodenplatte zulässig. Voraussetzung hierfür ist, dass der Untergrund keine für die Mauersperrbahn schädlichen Unebenheiten aufweist.

Bei Verlegung im Mörtelbett sind die Auflagerflächen für die Bahnen mit dem jeweils verwendeten Mauermörtel so dick abzugleichen, dass ebene Oberflächen ohne für die Bahn schädliche Rauigkeiten oder Grate entstehen.

Bei vollflächiger Verklebung der Bahn auf der Steinlage (nur bei Vollsteinen) darf der Untergrund keine für die Bahn schädliche Rauigkeiten oder Grate aufweisen. Es dürfen keine horizontalen Kräfte über die Lagerfuge mit der Mauersperrbahn übertragen werden. Wenn Horizontalkräfte übertragen werden sollen, ist hierfür ein gesonderter Nachweis zu führen.

Einzelne Bahnenabschnitte müssen eine durchgehende Abdichtungslage bilden und sich um mindestens 200 mm lose überdecken. Die Überdeckungen dürfen auch unter Verwendung des Dichtstoffes ALUJET Montagekleber WAL oder mineralischer Kleber nach DIN EN 12004 (Fliesenkleber) miteinander verklebt werden. Die Überdeckung muss dann mindestens 7 cm betragen. Die Überdeckungen sind sorgfältig an zu walzen bzw. anzudrücken.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der Kunststoff-Mauersperrbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen. Ggf. vorhandene Schäden sind gemäß Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Die Herstellung des Mörtelbettes für den Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Abdichtung für Außenwandflächen und im Bereich des Wandsockels

Bei der Abdichtung von Außenwandflächen bzw. Wandsockel sind die Abdichtungsbahnen vollflächig unter Verwendung mineralischer Kleber nach DIN EN 12004 (Fliesenkleber) mit dem Untergrund nach Vorgabe des Herstellers zu verkleben. Die Verlegung der Bahnen erfolgt vorzugsweise horizontal von unten nach oben, wobei die obere Bahn die untere Bahn mindestens 10 cm überdecken und mit dieser verklebt sein muss.

Im Bereich Boden/Wandanschluss ist die Abdichtungsbahn mit und ohne vorstehender Bodenplatte aus dem Wandbereich mindestens 10 cm auf die Stirnseite der Bodenplatte herunter zu führen und mit dem mineralischen Baukleber zu verkleben.

Quer- bzw. Kopfnähte sowie Zuschnitte müssen sich mindestens 10 cm überdecken und werden mit dem mineralischen Kleber nach Vorgaben des Herstellers miteinander verklebt.

Alle Überdeckungen sind mit einer Glättkelle sorgfältig an zu drücken. Zum Anschluss an Durchdringungen ist die Abdichtungsbahn „ALUJET Walljet PP“ nach Herstellervorgaben so heranzuführen, dass eine Abdichtung unter Verwendung der ALUJET Walljet Manschette und des Dichtstoffes ALUJET Montagekleber WAL

hergestellt werden kann. Alternativ kann die Abdichtung unter Verwendung des ALUJET Anschlussstreifen SPEED hergestellt werden.

Die „ALUJET Walljet PP“ Abdichtungsbahn ist unmittelbar nach der Fertigstellung dauerhaft gegen Beschädigungen durch die Anordnung von Schutzschichten zu schützen.



**System-
komponenten**

- ▶ ALUJET Montagekleber WAL; ALUJET Allfixx; ALUJET Walljet Manschette; ALUJET Anschlussstreifen SPEED

Lagerung

- ▶ Die ALUJET Walljet PP ist stehend bzw. liegend auf der Palette zu lagern. Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze sind zu vermeiden.

Hinweise

 20 DIN EN 14909 Leistungserklärung Nr. LE-10049-000-2012		Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-1202/540/19-MPA BS MPA Braunschweig
--	---	---

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..